

DEUTSCH-BENGALISCHE KINDERHILFE e.V.

*Liebe Förderer und Freunde des Goethe-Tagore Academy
(GTA) Schulprojekts in Dhaka, Bangladesch,*



Wir sind glücklich!

in den letzten Schulsommerferien bin ich für vier Wochen in Bangladesch gewesen und wie bei jedem Besuch haben die Lehrkräfte und ich zusammen überlegt, wie wir den Leistungsstand der Schüler durch die Schulaktivitäten steigern könnten. Zuerst hier einige Daten zum laufenden Schulbetrieb: Die Schule hat momentan 87 Kinder, 17 Kinder mehr als in 2016.

Insgesamt sind in den meisten Klassen die Kinder gemischt zwischen 4 und 13 Jahre alt. Wegen der individuellen Lernentwicklung lernen einige der älteren Kinder noch in den unteren Klassen. Dank der guten motivierenden Gespräche unserer Lehrkräfte

schicken die Eltern ihre Kinder in die Schule. Einige von diesen Kindern beginnen hier zum ersten Mal zu lernen, obwohl sie eigentlich schon vor ein paar Jahren ihre Schule hätten anfangen sollen. Auf der anderen Seite besuchen manche jüngere Kinder höhere Klassen wegen ihrer bereits fortgeschrittenen Lernentwicklung. Glücklicherweise konnten diese Kinder zum richtigen Zeitpunkt ihre Schule beginnen. Ein Fixpunkt

ist das tägliche kleine Frühstück nach den zwei ersten Schulstunden der Frühgruppe. Dieses gibt es gemeinsam für alle Kinder, sozusagen als Schichtwechsel zu den folgenden zwei Stunden der zweiten Schülergruppe. Gleichzeitig bekommen die Kinder auch eine Struktur ihres Tagesablaufes, die auch von den Eltern eingehalten werden sollte.

Als Fächer haben die Kinder Bangla, Englisch, Mathematik, Heimatkunde und Zeichnen. Die Schulbücher werden von „National Curriculum and Textbook Board“ (NCTB) der bengalischen Regierung entwickelt und

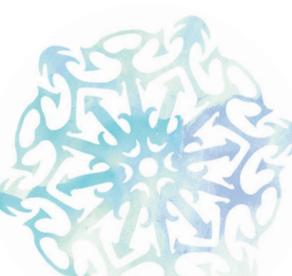
kostenlos verteilt. Deshalb bekommt auch die GTA Schule diese Lernmaterialien. Neben diesen staatlichen Hilfsmitteln darf die Schulleitung auch zusätzliches Unterrichtsmaterial, z.B. ein Englisch Grammatikbuch, anschaffen.

Als außerschulische Curricula gibt es leider nicht so viele Aktivitäten in den Schulen in Bangladesch.

Wegen der chaotischen Verkehrssituation in Dhaka und auch aus Kostengründen es ist für unsere Schulleitung nicht möglich, mehrere Schulausflüge im Jahr zu organisieren.



So schön können wir ausmalen!





*Gemeinsames Spielen
– ganz neu für uns!*

Das ist nicht nur für unsere GTA Schule, sondern auch für alle anderen Schulen in Bangladesch so. Unsere Schule organisiert aber einmal im Jahr einen Schulausflug, den man in Bangladesch „Picnic“ und „Study tour“ nennt. Einmal im Jahr gibt es auch den „Sports-day“. Neben den verschiedenen Sportarten an diesem Tag gibt es auch einen Malwettbewerb, Tanzen und Gedichtaufsagen.

Alle unsere Kinder tragen eine Schuluniform, die ihnen einen notwendigen Schutz bietet vor Kinderarbeit, vor Kidnapping, dem Zwang zur Prostitution und vor Vergewaltigung.

Obwohl regelmäßig Elterngespräche stattfinden zur Verdeutlichung, wie lebensnotwendig Bildung für die Zukunft ihres Kindes ist, zeigt sich als großes Problem für die GTA, dass die Abbruchrate hoch ist. Der Lebensstandard der Eltern zwingt sie, ihr Kind als Arbeitskraft zuhause einzusetzen. Es wird der ihnen durch die GTA angebotene Schutz- und Bildungszeitraum leider nur zu wenig wahrgenommen, da die Eltern aus der Not heraus einzig an das tägliche Überleben denken.



*Gleich geht's in
den Unterricht!*

Im Hinblick auf die steigende Schülerzahl und die knappen räumlichen Verhältnisse bemüht sich unsere Partnerorganisation BASTOB weiterhin um ein neues Schulgebäude mit einem Schulhof und Sportplatz.

Im Mittelpunkt der jetzt im fünften Jahr stehenden kleinen GTA steht nach wie vor die Achtung und Liebe der vier Lehrpersonen zu den Kindern, die hier häufig zum ersten Mal eine persönliche Wertschätzung und die ihnen vermittelte Bildung als ein sie lebenslang begleitendes Geschenk erfahren dürfen.

Um in diesem Sinn weiterarbeiten zu können, benötigen wir Sie.

Für Ihre bisher kontinuierliche Unterstützung des GTA Schulprojekts bedanke ich mich sehr und hoffe auch für das kommende Jahr auf Ihre tatkräftige Hilfsbereitschaft.

Ich wünsche Ihnen eine fröhliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2018.

Ihr

Md Abdul Jabber

Vorstand

Dieter Zorn,
Vorsitzender

Dr. Jochen Enkemann,
stell. Vorsitzender

Anschrift

Zietenstraße 6
26131 Oldenburg

Telefon

0441 50 33 44
0441 59 38 55

eMail

zorn.dieter@t-online.de
jaeclo@web.de

Bankverbindung

Evangelische Bank eG Kiel · Kto.Nr.6444059 (BLZ 52060410)
IBAN DE24520604100006444059 · BIC GENODEF1EK1